Tschechien: KLEINWASSERKRAFTWERK VRANANY

Kyoto Mechanismus:	Joint Implementation
Projektkategorie (UNFCCC):	Energie (erneuerbare /nicht erneuerbare Energie)
Standort:	Vranany, Tschechien
Angekaufte Emissionsreduktionen:	85.379 Tonnen CO_2-Äquivalente

Das Kleinwasserkraftwerk Vranany ist Teil eines Programms zur Steigerung des Anteils an erneuerbaren Energien in Tschechien. Das Programm hat sich zum Ziel gesetzt die Energieeffizienz der existierenden Kleinwasserkraftwerke in der Region um den Ort Vranany zu steigern. Das JI Projekt dient zur Modernisierung und dem Ausbau eines bestehenden Kraftwerks in der Nähe von Vranany. Es besteht aus 3 beweglichen Wehren, einer Kaplan-Durchflussturbine, einer Schifffahrtsrinne mit Schleuse und einer Fischleiter. Das existierende Wasserkraftwerk wurde im Jahr 1909 gebaut und im Jahr 1976 erneuert und stellt die erste Stufe der Moldaustaustufen dar.

Das Kraftwerk soll im Jahr 16.500 MWh Strom erzeugen. Die erzeugte Energiemenge wird in das tschechische Netz eingespeist und im gleichen Ausmaß wird Energie aus fossilen Energieträgern substituiert. Solcherart generiert das Projekt eine Emissionseinsparung im Ausmaß von ca. 85.000 tCO_2e. Das revitalisierte Kraftwerk ist seit dem Jahr 2007 in Betrieb.